

**Antrag auf Auszahlung / Verwendungsnachweis  
zur Inanspruchnahme von Beratungsdiensten für landw. Betriebe**

**EB**

Rd.Erl. des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW –II-6 – 2572.03 vom 27.06.2007, geändert durch Rd.Erl. des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz – II-6-2572.03 - vom 23.04.2012

Eingangsstempel

**An den  
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW  
als Landesbeauftragter  
Siebengebirgsstr. 200  
53229 Bonn**

**Maßnahme-Nr.: 143**

**Antragseingang erfasst**

**am** \_\_\_\_\_

**durch** \_\_\_\_\_

**Lfd.Nr Antrag:** \_\_\_\_\_

**Hinweis:**

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.

**1. Antragsteller/-in**

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Unternehmensnummer:

(Für die Auszahlung wird auf die zu o.g. Unternehmensnummer gespeicherte Bankverbindung des Geschäftskontos zurückgegriffen)

**2. Bewilligung für eine einzelbetriebliche Beratungsleistung**

In Anspruch genommener Beratungsdienst:

Durch Zuwendungsbescheid des Direktors der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter vom \_\_\_\_\_, Aktenzeichen \_\_\_\_\_ wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme Mittel bewilligt in Höhe von \_\_\_\_\_ €.

**3. Sachbericht**

(Abschluss, Erfolg und Auswirkung der durchgeführten Maßnahme, Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan sind in der Beratungsempfehlung ausführlich darzustellen.)

Durchführung von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_; Name des Beraters \_\_\_\_\_

Auswirkungen / Erfolg der Maßnahme (Bitte ankreuzen, Mehrfachangabe ist möglich):

- Verbesserung der Betriebsführung
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- Verbesserung der Existenzfähigkeit
- Verbesserung der Umweltverträglichkeit landwirtschaftlicher Betriebe
- Erhaltung der Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand
- Verbesserung der Fähigkeiten von Betriebsleiter/Innen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit d. Betriebe
- Sicherung von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft
- Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz
  
- Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen wurden vom Berater in der Beratungsempfehlung begründet.

**Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen:**

Beurteilung Sachbericht

plausibel

ausreichend

<b>4. Gesamtkosten</b>			
Die tatsächlichen Kosten der Maßnahme ergeben sich aus beigefügter Belegliste.			
	<b>Bruttokosten in €</b>	<b>förderfähig in €</b>	von der Bewilligungs- behörde festgestellt als <b>förderfähig</b>
Vergütungen und Gebühren der Beratung:			
Ausgaben für einzelbetriebliche Auswertungen:			
Sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Beratung:			
<b>Gesamtkosten der Maßnahme:</b>			
<b>5. Finanzierung</b>			
	<b>Lt. Bewilligung in €</b>	<b>Lt. Abrechnung in €</b>	Bewilligungsbehörde festgestellt in €
Gesamtkosten brutto			
davon förderfähig			
abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben			
Zuwendung			
Bewilligte öffentliche Förderung durch _____			
Eigenanteil			
<b>6. Indikatoren/Statistische Angaben</b> (bitte ankreuzen, Mehrfachangabe möglich)			
<input type="checkbox"/> Verbesserung der fachlichen und produktionstechnischen Kompetenz durch die Beratungskräfte und durch Intensivierung des zwischenbetrieblichen Informations- und Erfahrungsaustausches <input type="checkbox"/> Identifizierung von produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Schwachstellen <input type="checkbox"/> Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Optimierung der betrieblichen Abläufe			
<b>7. beigefügte Anlagen</b>			von der Bewilligungsbehörde festgestellt als vorhanden
<input type="checkbox"/>	Bericht über die Beratungsempfehlungen <u>und</u> Unternehmensanalyse		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweis der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft		<input type="checkbox"/>
<b>8. Versicherung, Bestätigung</b>			
<p>Ich versichere / Wir versichern, dass            gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich / wir rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde/wurden.</p> <p>Es wird bestätigt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,</li> <li>- die Einnahmen und Ausgaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,</li> <li>- die Ausgaben im Rahmen der durchgeführten Maßnahme notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen.</li> </ul>			
_____ (Ort, Datum)		_____ (rechtsverbindliche Unterschrift)	

<b>Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen:</b>  Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben	vollständig <input type="checkbox"/>	plausibel <input type="checkbox"/>	gültig <input type="checkbox"/>	Antrag erfasst
Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers				Datum, Unterschrift Erfasserin / Erfassers
Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am: _____ erfasst am: _____ durch: _____				
<b>Begründung für Änderungen:</b>				
<b>Begründung für Ablehnung:</b>				
Begründung für nicht zeitnahe Antragseingangserfassung (Erfassung mehr als 3 Tage nach Eingang): <hr/>				

**Evaluierung der EU-Fördermaßnahme: Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (ELER 114)**

Die Europäische Union (EU) unterstützt finanziell ihre betriebliche Beratung. Voraussetzung für die EU-Förderung ist eine Bewertung der Beratungsleistungen. Über diesen Evaluierungsbogen, der von den Berater/ -innen betriebsbezogen ausgefüllt werden soll, sollen deshalb Informationen zu den Auswirkungen der erfolgten Beratungen ermittelt werden.

Von besonderem Interesse sind dabei Beratungsempfehlungen und mögliche Wirkungen der Beratung. Unter 4) sollen deshalb zu der geförderten Beratungsleistung die Wirkstufen abgeschätzt werden (Spalte A, B und C). Bitte kreuzen Sie die zutreffende Wirkstufe an. Ziel ist es, Hinweise auf mögliche Verbesserungen im Betriebsablauf infolge der Beratung zu erhalten.

**Beratungsanbieter:** .....

**Unternehmer-Nr. des Betriebs:** .....

**Landwirtschaftlicher Betrieb mit**

*(Mehrfachnennungen möglich)*

- Ackerbau/Grünland
- Rindviehhaltung
- Schweinehaltung
- Geflügelhaltung
- andere Tierhaltung

**Gartenbaubetrieb mit**

- Obstbau
- Gemüsebau
- Blumen /Zierpflanzen
- Baumschule
- GaLa-Bau

**1) Sind Sie Mitglied in einer der folgenden Organisationen / Verbände / Vereinigungen?**

- |  |                               |  |
|--|-------------------------------|--|
| a) Regionaler Bauernverband                | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, und zwar: ..... |
| b) andere landwirtschaftliche Vereinigung: | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, und zwar: ..... |
| c) Betriebsführungsdienst                  | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, und zwar: ..... |
| d) keine Angabe                            | <input type="checkbox"/>      |  |

**2) Die letzte Beratungsleistung erfolgte im Kalenderjahr**

- 2005     2006     2007     2008     2009     2010     2011     2012     2013

**3) Diese letzte Beratung erfolgte durch**

- denselben Beratungsanbieter
- dieselbe Beratungsperson
- einen anderen Beratungsanbieter

4) Geben Sie bitte zu den folgenden Beratungsthemen jeweils die **Wirkung der Empfehlungen** aus der aktuellen Beratung nach der Umsetzung an (Spalte A-C).

**Beratungsbereiche / Projektschwerpunkte**

- a) Mindestanforderungen (Art. 24 VO (EG) Nr. 1698/2005)
- b) Umwelt einschließlich Agrarumwelt
- c) Normen für Sicherheit am Arbeitsplatz
- d) Artgerechte Tierhaltung
- e) Öffentliche Gesundheit, Tier- und Pflanzenschutz
- f) Betriebsführung
- g) Ökologischer Landbau
- i) andere

nach Wirkungsstärke:		
A Empfehlung ohne Wirkung  0	B Empfehlung mit mittlerer Wirkung  +	C Empfehlung mit großer Wirkung  ++

5) Die Beratung wird im Betrieb / auf den Flächen insbesondere zu folgenden Verbesserungen führen:

---



---



---

6) Was ist die wichtigste Quelle, aus der Sie neues Fachwissen für Ihren Betrieb beziehen?

- Internet
- regionales Landwirtsch. Wochenblatt
- andere Fachpublikationen
- Fachbücher
- Kontakt zum Berater
- Weiterbildungskurse / Lehrgänge

andere und zwar:

---

## Belegliste zum Verwendungsnachweis EB

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

Lfd. Nr. Beleg	Rechnungs- datum	Rechnungsnummer	Rechnungsgegenstand / Rechnungsleistung	Bruttokosten in €	Förderfähig in €	von der Bewilligungs- behörde festgestellt als <b>förderfähig</b>
<b>Vergütungen und Gebühren der Beratung insgesamt</b> (Summe der nachfolgenden Belege):						
<b>Ausgaben für einzelbetriebliche Auswertungen insgesamt</b> (Summe der nachf. Belege):						
<b>Sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Beratung insgesamt</b> (Summe d. nachf. Belege):						
<b>Gesamtkosten der Maßnahme:</b>						